

Russland hat über dreitausend Raketen auf die Ukraine abgefeuert

18.07.2022

Mit Stand vom 17. Juli, 19.00 Uhr, hat Russland über dreitausend Marschflugkörper gegen die Ukraine eingesetzt. Diese Daten gab der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj in einer Videoansprache zu den Ergebnissen des 144. Kriegstages bekannt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Mit Stand vom 17. Juli, 19.00 Uhr, hat Russland über dreitausend Marschflugkörper gegen die Ukraine eingesetzt. Diese Daten gab der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj in einer Videoansprache zu den Ergebnissen des 144. Kriegstages bekannt.

„Es ist unmöglich, die Zahl der Artilleriegeschosse und anderer Raketen zu zählen, die gegen unser Land und unser Volk eingesetzt wurden. Aber es ist durchaus möglich, alle russischen Kriegsverbrecher vor Gericht zu stellen. Jeder Einzelne der Mitarbeiter. Alle, die für den Terror verantwortlich sind. Für alles, was seit 144 Tagen und mehr als acht Jahren vor sich gegangen ist. Das wird geschehen“, betonte der Staatschef.

Der ukrainische Staatschef kommentierte auch die Äußerung des stellvertretenden Vorsitzenden des russischen Sicherheitsrates, Dmitrij Medwedew, dass der Ukraine der „Jüngste Tag“ bevorstehe, wenn die Krim-Brücke getroffen werde.

„Heute war eine weitere nicht sehr nüchterne Äußerung aus Russland über einen angeblichen „Jüngsten Tag“ für die Ukraine zu hören. Natürlich lässt sich niemand so leicht einschüchtern. Aber sehen Sie, wie zynisch es ist, das Gleiche heute zu sagen an einem weiteren Jahrestag der Zerstörung der malaysischen Boeing durch Russland im Himmel über dem ukrainischen Donbass. 298 Menschen wurden bei einem offensichtlichen Terroranschlag getötet. 80 Kinder. Bürger aus zehn Ländern“, sagte Selenskyj

Er betonte, dass Russland schon damals auf dem Weg zum Status eines terroristischen Staates war und ein Sondertribunal über die russische Aggression gegen die Ukraine abgehalten werden sollte.

„Das wird der Untergang für Russland sein. Und zwar nicht im übertragenen Sinne, nicht als Schlagwort, sondern buchstäblich“, resümierte der ukrainische Präsident&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 290

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.